

Mietbedingungen für Freies Segeln am Wassersportzentrum der Freien Universität Berlin, ab 1.05.2013

1. VORAUSSETZUNGEN, MIETZEITEN, MIETVERFAHREN UND NUTZUNGSREGELUNGEN

Die Boote des Wassersportzentrums (WSZ) der Zentraleinrichtung Hochschulsport (ZEH) der Freien Universität Berlin können von allen Inhabern des **Sportbootführerscheins Binnen Segeln**, also auch von Seglern, die nicht Angehörige der Berliner Hochschulen sind, gemietet werden. Der/Die Mieter/in benötigt hierfür eine **Segel-Nutzerkarte für die jeweilige Saison** (Tages-, 5er-, 10er- Halbsaison- und Saisonkarte). Diese können online über das Internet (<http://www.hochschulsport.fu-berlin.de>) erworben werden.

Diese Nutzerkarten gelten ab Kaufdatum für den gebuchten Zeitraum innerhalb der geltenden Saison (von Mitte April bis Mitte Oktober) des jeweiligen Jahres.

Die Nutzerkarten sind nicht auf andere Personen übertragbar. Nach Ablauf der Gültigkeit verfallen nicht genutzte Einheiten. Gutschriften sind bei Nutzerkarten jeglicher Arten nicht vorgesehen. Nicht genutzte Termine werden nicht erstattet! Ein Rückgaberecht besteht für die Nutzerkarten nicht.

Beim Mieten eines Bootes muss immer die Segel-Nutzerkarte und die Berechtigungskarte sowie der Sportbootführerschein Binnen Segeln vorgelegt werden.

Jahreszeitlich bedingte Ausleihzeiten:

| Tag | Datum | Uhrzeit |
|-----------------|-------------------|---|
| Mo-Fr | 16.04.-31.08.2015 | 14- 20 Uhr Ausleihzeit max. 5 Stunden |
| Mo-Fr | 01.09.-18.10.2015 | 14- 19 Uhr im Sept./ im Okt. max. 18 Uhr bzw. bis Sonnenuntergang |
| Sa/So/Feiertage | 19.04.-31.08.2015 | 9- 15 Uhr und 15- 20 Uhr |
| Sa/So/Feiertage | 01.09.-18.10.2015 | 9- 14 Uhr 14- 19 Uhr/ im Okt. bis 18 Uhr bzw. bis Sonnenuntergang |

Bootsmiete werktags Mo- Fr, Wochenende, Feiertage:

Innerhalb der Vermietungszeiten ist es möglich, alle Segelboote bis auf die Schulungsboote für den Zeitraum von max. 5 Stunden zu mieten. Catamarane können pro Tag max. 3 Stunden gemietet werden

Die Bezahlung erfolgt mit den Segel-Nutzerkarten, die in beliebiger Zahl im Internet auf unserer Homepage (<http://www.hochschulsport.fu-berlin.de>) erworben werden können.

Eine Reservierung von Booten ist nicht möglich. Bargeldverkehr für die Bootsmitte ist nicht zulässig.

Nutzungsregelungen:

- Jede Bootsmitte muss vollständig und gut leserlich im **Fahrtenbuch** eingetragen werden. Dies ist eine Pflicht, die sich aus der Binnenschiffahrts-Straßenordnung ergibt und kontrolliert wird!
- Der/die Mieter/in ist gleichzeitig Bootsführer/in und Steuerfrau bzw. -mann des Bootes. Sie/Er ist verantwortlich für die gesamte Bootsbesatzung sowie das Boot und haftet bei Unfällen und Schäden!
- Das Anlegen an den Stegen des WSZ der FU Berlin ist unter Segel strikt untersagt!
- Die Boote müssen innerhalb der Mietzeit gereinigt zurückgegeben werden.
- Alle Schäden sind dem Bootswart unverzüglich zu melden und im Fahrtenbuch einzutragen.
- Die Mietzeit beträgt **maximal 5 Stunden für Jollen und 3 Stunden für Catamarane**. Bei Überschreitung der Mietzeit wird vom WSZ-Mitarbeiter pro angefangene halbe Stunde ein zusätzliches Entgelt in Rechnung gestellt. Alle gemieteten Boote müssen eine halbe Stunde vor Schließung des Wassersportzentrums an Land zurück sein.
- Bei groben Verstößen gegen die Mietbedingungen des WSZ kann von den Bootswarten die Segel-Berechtigungskarte eingezogen werden.
- Für die Nutzung der Catamarane müssen Steuerfrau/-mann eine FU-Ausleihberechtigung Catamaran und Vorschoter/in ebenfalls Segelerfahrung besitzen.
- Das Crewgewicht für Catamarane muss zusammen mindestens 135 KG betragen, um nach Kenterungen das Boot eigenständig aufzurichten zu können.
- Wenn FU-Neoprenanzüge (Long John) genutzt werden, ist die An- und Auskleidung nur in der Bootshalle gestattet!

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN, HAFTUNG UND VERSICHERUNG

- Das Mindestalter für Mieter/innen beträgt 18 Jahre, für Vorschoter 12 Jahre.
- Verbot der Über- und Unterschreitung der Bootsbesatzungen.
- Die Mitnahme von Nichtschwimmern ist nicht gestattet.
- Das Tragen von Schwimmwesten ist für jedes Crewmitglied Pflicht.
- Die Mitnahme von Tieren ist generell untersagt.
- Auf dem gesamten WSZ-Gelände und auf den Booten herrscht absolutes Rauchverbot.
- Glasflaschen sind aufgrund von Verletzungsgefahren auf dem WSZ-Gelände und auf den Booten verboten.
- Die Beachtung und Einhaltung der Binnen-Schiffahrts-Straßenordnung, der im aktuellen Sportprogramm und in den AGB der ZEH niedergelegten Regelungen sowie allgemeiner und spezieller Anweisungen der WSZ-Mitarbeiter

sind Pflicht.

Für die Segelboote wird eine Kaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 150,-/ 250,- € (Einsteiger-/Fortgeschrittenenboote) abgeschlossen, um das Risiko für die Mieter/innen zu minimieren.

Bagatellschäden bis 100,- € sind ausgeschlossen und müssen vom Mieter selbst getragen werden.

Bei jedem Unfall ist ein Schadensprotokoll mit dem Unfallbericht, beteiligten Personen und dem Umfang des Schadens zu dokumentieren.

Die Boote der Freien Universität Berlin sind **haftpflichtversichert**. Bei einer von einer Mieterin bzw. einem Mieter verschuldeten Havarie wird der Schaden am gegnerischen Boot von der Haftpflichtversicherung reguliert.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Versicherung im Einzelfall prüft, ob die Schadensursache sich im Rahmen der vereinbarten Regelungen hält. Dies bedeutet u.a., dass der/die Mieter/in ggf. gegenüber der ZEH der FU Berlin in Vorleistung treten muss **bevor** der Versicherungsfall definitiv abgeschlossen ist. Die Regresspflicht obliegt dem/der Mieter/in auch dann, wenn der Schaden durch einen Dritten schuldhaft verursacht wurde.

3. REGELUNGEN BEI FRISCHER BRISE, FLAUTE ODER ANDEREN GRÜNDEN

Alle Boote werden bis zu einer Windstärke von 4 Bft. (im Durchschnitt) vermietet. Oberhalb von 4 Bft. werden keine Boote ausgegeben.

Wenn die Fahrt wegen Flaute oder starkem Wind ausfällt, wird dies durch den Bootswart bestätigt. Maßgebend für die beschriebene Regelung ist die jeweils letzte Wettermeldung vor dem tatsächlichen Vergabetermin (www.windfinder.de).

Für zeitlich verkürzte Fahrten gibt es, auch wenn dies witterungsbedingt ist, keine Erstattung.

4. VERSPÄTETE RÜCKKEHR ODER UNFALL

Bei verspäteter Rückkehr wird vom WSZ-Mitarbeiter pro angefangene halbe Stunde ein zusätzliches Entgelt in Rechnung gestellt. Mieter/in die diese Nachzahlung verweigern, verlieren die Segelberechtigung bis zur Begleichung der Schuld in der Geschäftsstelle der ZEH.

Im Falle eines Unfalls oder einer verspäteten Rückkehr ist alles zu unternehmen, um das Wassersportzentrum sofort selbst oder durch eine andere Personen (Sportboot, Polizei) bzw. telefonisch zu verständigen.

5. NUTZUNG DES GELÄNDES UND DER STEGE AM FU-WASSERSPORTZENTRUM

Das Befahren des Geländes oder das Abstellen von Fahrzeugen aller Art, außer zu dienstlichen Zwecken der ZEH ist nicht gestattet. Dies gilt auch für Fahrräder.

Das Anlegen mit privaten Wasserfahrzeugen ist nur in begründeten Sonderfällen, z.B. bei Gefahr und mit Genehmigung der Leiters oder des Bootswartes erlaubt. Ein Aufenthalt von mehr als 10 Stunden bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des zuständigen Sportlehrers. Eine Behinderung des Sportbetriebes muss vermieden werden.

6. ADRESSEN, ANSPRECHPARTNER, ÖFFNUNGSZEITEN

Lage des Bootshauses: Badeweg 3, 14129 Berlin; S-Bahn Nikolassee Richtung Jugendherberge, direkt auf dem Gelände der DJH-Wannsee über den Zugang zum FU Wassersportzentrum

Bootswart: Tobias Scharfschwerdt und weitere WSZ-Mitarbeiter;

Tel.: 030 8034180, Mail: wassersport@hochschulsport.fu-berlin.de

Verantwortlicher Sportlehrer: Per Salzwedel, Tel: 030 83854590, Mail: per.salzwedel@fu-berlin.de

7. BOOTSTYPEN, ANZAHL DER BOOTSBESETZUNG, EINSATZBEREICH, QUALIFIKATION

| Anzahl | Bootstyp | Besatzung min.- max. | Ausstattung der Boote | Einsatzbereich | Notwendige Qualifikation |
|--------|---------------|----------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------------|
| 8 | RS Vision | 2 | normal | sportlich | SBF Binnen |
| 8 | Uni-Jolle | 2-3 | normal | gemütlich-sportlich | SBF Binnen |
| 2 | Lis-Jolle | 2-3 | normal | gemütlich | SBF Binnen |
| 5 | XY-Jolle | 2-3 | normal/ Genua | gemütlich-sportlich | SBF Binnen |
| 2 | Laser Stratos | 2-4 | ohne Gennaker/ ohne Trapez | sportlich | SBF Binnen |
| 7 | Pirat | 2 | Spinnaker | sportlich/ trimm-intensiv | SBF Binnen & F-Qualifikation |
| 3/1 | Topcat K1/ K2 | 2 | Trapez | sportlich | SBF Binnen & F-Qualifikation |
| 3 | Laser Stratos | 2-4 | Gennaker/ Trapez | sportlich | SBF Binnen & F-Qualifikation |
| 1 | XY-Jolle | 2-3 | Genua/ Spinnaker | sportlich | SBF Binnen & F-Qualifikation |